



STRANDHÄUSER
AM LEUCHTTURM
Neustadt-Pelzerhaken/Ostsee

Ausgabe 8 | 2016/2017

Flaschenpost



Inhalt

Editorial	1
Frisches aus der Region	2
Altenkrempe - Wiege Neustadts	2
Von der Ostsee in die Tropen	3
Erlebnis Bauernhof	3
Valentins-Wochenenden	4
365 Wechseltage ab 2018!	4
Wer war eigentlich?	4
Kontakt/Impressum	4

Liebe Gäste,

Neustadt ist das maritime Herz der Lübecker Bucht mit Yachthäfen, Traditionsschiffen und alten Speichern. Mit dem Neustädter Hafenufer wurde vor zwei Jahren eine neue stimmungsvolle Veranstaltung ins Leben gerufen. Am Osterwochenende bringen Feuerkörbe Lichterglanz in den Stadthafen und mit großen Lichtstrahlern werden die Hafenuferbrücke sowie die Gebäude ringsherum illuminiert. An Land lädt der Ostermarkt mit Musik und einem kulinarischen Angebot zum Bummeln ein.

Auch kulturell hat Neustadt in Holstein mit der Kunstmeile, dem Museum ZeitTor und dem „Theater in der Stadt“, das weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, viel zu bieten. Nicht umsonst läuft aktuell bereits die 43. Spielzeit (!) mit anspruchsvollem und vielfältigem Schauspiel. Bekannte Schauspieler wie Jürgen Prochnow, Heinrich Schafmeister, Leonard Lansink oder Fabian Harloff sind in Literaturlaufführungen, Krimis und Komödien zu sehen. Außerdem werden Kulturmatineen und plattdeutsche Lesungen geboten. Lassen Sie sich vom aktuellen Programm inspirieren: www.stadt-neustadt.de

In dieser Ausgabe der Flaschenpost möchten wir Sie auf eine kleine Genuss-Tour durch die reichhaltige Auswahl regionaler Spezialitäten in den Hofläden oder auf unseren Wochenmarkt mitnehmen. Oder entdecken Sie die bunte Unterwasserwelt in den Meeresaquarien und erfahren auf der vierten Seite wie flexibel Sie ab 2018 Ihren Sommerurlaub bei uns planen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der Flaschenpost und würden uns freuen, Sie schon bald wieder in den Strandhäusern am Leuchtturm begrüßen zu dürfen.

Ihre Ellen und Christian Schwerin
und das Team der Strandhäuser am Leuchtturm

Ellen Schwerin *C. Schwerin*





Frisches aus der Region

Die Agrarlandschaft Ostholstein war zu meist geprägt durch große Adelsgüter. Heutzutage bieten eine Vielzahl von Fami-



otto-photo malente

lienbetrieben sowie Hofgemeinschaften ein breites Spektrum an regionalen, frischen Produkten und Spezialitäten an. Dabei laden die Hofläden nicht nur zum Erwerb ihrer selbsterstellten Waren ein, sondern bieten häufig auch einen Blick hinter die Kulissen der handwerklichen Erzeugung und Bewirtschaftung.

Ein wahres Fruchteparadies ist der Obsthof Schneekloth südwestlich von Grömitz. Von Juni bis Oktober können saisonal neben den klassischen Erdbeeren, die gesamte Vielfalt an Beeren über Kirschen, Mirabellen bis hin zum Holunder selbst gepflückt werden. Die Familie Schneekloth produziert in der eigenen Bauernküche aus den Früchten Konfitüren, Säfte, Gelees, Obstwein und Liköre.

www.obsthof-schneekloth.de

Seit 1987 wird auf dem Demeterhof Klostersee biologisch, dynamische Landwirtschaft betrieben. Schwerpunkt der Hofgemeinschaft ist die artgerechte Milchviehhaltung mit rund 60 Milchkühen. 15 Käsesorten reifen in der eigenen Käseerei und Weizen, Roggen sowie Dinkel werden für die Backstube auf der Steinmühle

schonend gemahlen. Vor sechs Jahren wurde ein alter Maschinenschuppen in der Hofmitte zu einem Hofladen mit kleinem Café und Terrasse ausgebaut.

www.klostersee.org

Bei der Familie Reese dreht sich alles um Süßwasserfische vom Aal bis zum Zander. Das Herzstück der Fischzucht liegt zwar östlich von Neumünster, aber fangfrisches wie Barsch, Seeforelle und die Maräne – eine Holsteiner Spezialität – aus den Plöner Seen gibt es direkt vor Ort.

www.fischzucht-reese.de/ueberuns/ploen

Am Kellersee in Malente steht die Räucher- kate mit „Schinkenhimmel“ der Schlachtere Petersen. In bester handwerklicher Tradition reift hier der Holsteiner Katenschinken. Dazu kommen die eigene Wurstproduktion und beispielsweise Steaks aus regionaler Herkunft für den Grillabend.

www.schlachtereipetersen.de

Ein großes Angebot von Direkterzeugern und Händlern aus der umliegenden Region bietet der Neustädter Wochenmarkt quasi vor der Haustür an. Er findet dienstags und freitags auf unserem großen Marktplatz in der Zeit von 8 Uhr bis 13 Uhr statt.

Altenkrempe – Wiege Neustadts

Am Zufluss der Kremper Au in das Neustädter Binnenwasser liegt die Kirchengemeinde Altenkrempe, deren Basilika beeindruckend über der Landschaft emporragt. Die große dreischiffige Backsteinkirche wurde in „Crepene“ wohl am Anfang des 13. Jahrhundert als Missions- und Stadtkirche gebaut. Hier sollte ursprünglich auch eine Hafenstadt errichtet werden, aber durch die zunehmende Versandung des Binnenwassers wurde diese Idee nicht verwirklicht und der Hafen in die „neue Stadt“ verlegt. Aus „Crepene“ wurde „Oldenkrempe“ – quasi

die Wiege von Neustadt in Holstein. Ein Ausflug zur spätromanischen Basilika, die im Inneren im barocken Stil umgestaltet wurde, lohnt sich. Sie beherbergt die größte erhaltene „Sauer-Orgel“ Schleswig-Holsteins aus dem 19. Jahrhundert sowie geschichtlich weitere, ältere Sehenswürdigkeiten wie die schüsselartige Bronzetaufe (13. Jh.), Epitaphien und eine Grabplatte (16. Jh.) oder die Kanzel aus dem 17. Jahrhundert. Aufgrund der hervorragenden Akustik wird die Kirche immer wieder als Konzertsaal für geistliche und weltliche Musik genutzt.





Von der Ostsee in die Tropen!

In den Meeresaquarien unserer Region taucht man in eine bunte Unterwasserwelt ein. Die „Ostseeerlebniswelt“ bei Heiligenhafen bietet viele interessante Einblicke in die Geschichte der Ostsee. So gut wie die gesamte Artenvielfalt gibt es im Ostseeaquarium zu entdecken und das Geocenter gewährt Einblicke in die Ur- und Steinzeit. Im Frühjahr 2017 wird hier der „Oceantower“ eröffnet. Dann können die Besucher von einer Dachterrasse des ehemaligen Horchturms, rund 80 Meter über dem Meeresspiegel, einen Rundblick über die Halbinsel Wagrien und die Ostsee bis zur Insel Fehmarn genießen. Auf der Ostseeinsel liegt mit dem „Meereszentrum Fehmarn“ das Partneraquarium. Hier geht es unter Wasser hinaus auf die Weltmeere bis in die Tropen. In insgesamt vier Millionen Litern Wasser leben 15 Haiarten und die bunte

Welt der Stein- und Weichkorallen ist der Lebensraum für Muränen, Kugelfische oder Seepferdchen. Die „Ostseeerlebniswelt“ und das „Meereszentrum Fehmarn“ lassen sich einzeln oder mit einem Kombiticket erkunden.

www.ostseeerlebniswelt.de und
www.meereszentrum.de

Direkt an der Lübecker Bucht lädt das „Sea Life“ in Timmendorfer Strand zu einem Rundgang durch 13 thematisierte Unterwasserwelten ein. Diese reichen von einem „Winterfjord“ über das „Abenteuer Regenwald“ bis hin zum Unterwassertunnel im tropischen Ozean. Die „Sea Life“ Gruppe beteiligt sich zum Arterhalt an 28 Zuchtprogrammen in Europa.

www.visitsealife.com/timmendorfer-strand



Erlebnis Bauernhof

Am Anfang war die Erdbeere... Über viele Jahrzehnte waren die Mitglieder der Familie Dahl reine Obstbauern, die an einen großen Marmeladenhersteller lieferten. Als dieser Vertrag zur Wendezeit Anfang der neunziger Jahre gekündigt wurde, stellte man auf den Direktvertrieb um. Im Rahmen des Hofverkaufs kam der erste Kaffeeverkauf und Klettergerüste für Kinder hinzu, bis

es ein großer Bauernmarkt wurde. Heute gibt es mit den Karls Erlebnisdörfern fünf landwirtschaftlich thematisierte Freizeitparks. Spiel- und Erlebnis-Attraktionen für die Familie bestimmen jetzt unter anderem in Warnsdorf vor den Toren Lübecks das Bild. Heute können Kinder auf Traktoren fahren, die Kartoffelsackrutsche hinuntersausen oder einen verrückten Kletterbaum

erklimmen. Immer wieder gibt es saisonale Aktionen wie Ponyreiten, Kinderschminken oder ein Maislabyrinth. Handwerklich geht es in der Hof-Bäckerei, der Marmeladenküche oder der Bonbon-Manufaktur zu. Der Eintritt ist grundsätzlich frei.

www.karls.de/warnsdorf





STRANDHÄUSER
AM LEUCHTTURM
Neustadt-Pelzerhaken/Ostsee



Valentins-Wochenenden

Am 14. Februar 2017 ist Valentinstag. Die Strandhäuser am Leuchtturm bieten Ihnen gleich an drei Wochenenden spezielle Arrangements an. Genießen Sie die frische Seeluft am Strand und heimelige Wärme vor dem knisternden Kamin. Für die romantischen Valentins-Wochenenden vom 3. bis 5.2., 10. bis 12.2. und vom 17. bis 19.2.2017 enthalten die Arrangements ein Gebinde Kaminholz, einen aromatischen Saunaaufguss, eine Flasche Sekt, einen Blumengruß und den Late-Check-Out am Sonntag. Die Valentinsangebote sind ab 192 Euro pro Haus für zwei Nächte telefonisch buchbar.

Für weitere Fragen Informationen und Buchungen erreichen Sie uns unter: 04561-528 22 94.



365 Wechseltage ab 2018!

Wir haben viele Anregungen von Gästen bekommen, die ihre Anreise und Urlaubsplanung gern auch im Sommer flexibler gestalten möchten. Wir freuen uns, Ihnen zukünftig ab der Saison 2018 die freie Wahl der An- und Abreisetage bieten zu können. Die Mindestbuchungszeit bleibt in der Hauptsaison zwar bei sieben

Tagen, aber darüber hinaus sind Sie flexibel in der Dauer Ihres Aufenthalts. Reservierungswünsche nehmen wir bis zum Sommer 2017 gern telefonisch oder über E-Mail entgegen. Spätestens ab August 2017 steht Ihnen dann auch unser Online-Reservierungssystem für diese Anfragen zur Verfügung.

Kontakt

Strandhäuser am Leuchtturm
Ellen und Christian Schwerin
Wiesenstraße 50
23730 Neustadt in Holstein/
Ortsteil Pelzerhaken

Telefon: 04561-5282294

Fax: 04561-5282295

E-Mail: info@ostseeferiendorf.de

www.ostseeferiendorf.de



Impressum

Herausgeber:
Ferienhausgesellschaft Behrens &
Kauffmann KG (GmbH & Co.)

Konzeption, Text: Grafik, Druck:
CONTENT GmbH em-press.de
www.comtent.de Sven Friedrich

Fotos:
Museumshafen Oevelgoenne e.V.,
Karls Markt OHG, Flickr/Sebfoto,
Meereszentrum Fehmarn, Fotalia,
SEA LIFE Timmendorfer Strand,
Henning Angerer, Martina La Trobe-
Batemann, Fischzucht Reese,
Hof Klostersee e.V./Christof Herdt,
otto-photo malente

Wer war eigentlich?

...der Namensgeber des Fördehauses (B) „Elbe 3“? Die Elbe 3 ist das älteste fahrbereite Feuerschiff der Welt. Der ehemalige „schwimmende Leuchtturm“ liegt heute im Hamburger Museumshafen Oevelgönne und lädt regelmäßig zu Ausfahrten auf der Elbe ein. Feuerschiffe lagen verankert auf einer festen Position vor allen Dingen in den Seestraßen zu den Häfen der Hansestädte Bremen und Hamburg. So wurde das Feuerschiff „Elbe 3“ 1888 in Vegesack bei Bremen erbaut und lange Zeit als Feuerschiff „Weser“ eingesetzt. Anschließend lag das Leuchtfeuer dann auf der Position Elbe 3 bei Cuxhaven. 1977 wurde es dann außer Dienst gestellt und durch eine Leuchtonne ersetzt. Die Ära der Feuerschiffe ging 1988 endgültig zu Ende.

